

Muri, 4. Mai 2010

SMVC – Sekt. Zentralschweiz  
**INFO 1 / 2010**

Liebe SMVC - Kameraden, geschätzte Damen,

Die Saison ist bereits eröffnet. Wettermässig von viel Glück begleitet. Mindestens der SMVC kam mit seinen ersten beiden Anlässen sehr gut weg. Bevor wir in die kommende Sommerzeit blicken, eine kurze Zusammenfassung, was seit Anfang Jahr alles gelaufen ist:

**1. GV SMVC Schweiz, 20. März Technorama Winterthur**

Die 53. Generalversammlung unseres SMVC wurde von der Sektion Zürich organisiert. Das gute Wetter lockte eine stattliche Zahl von „Zentralschweizern“ mit ihren Oldtimern nach Winterthur.

Der Präsident Frank Aeschlimann hatte sich zum Ziel gesetzt, die GV speditiv über die Bühne zu bringen. Einigen Reaktionen von Mitgliedern aus unserer Sektion kann ich entnehmen, dass diese rein formelle Abhandlung der Statuten kein positives Echo ausgelöst hat.

Mit einer Beteiligung von lediglich 45 Mitgliedern und einigen Gästen kamen wir immerhin auf etwa 65 Personen beim Mittagessen... ein neuer Minusrekord! Ich glaube wir müssen neue Wege suchen um wieder positiv in die Zukunft blicken zu können. Ob es eine neue Organisationsform sein könnte, zB mit einer Delegiertenversammlung mit Vertretern aus den Sektionsvorständen oder ähnliches, wird Thema einer nächsten Vorstandssitzung sein.

Das Protokoll mit den Beschlüssen ist in der neusten „Swiss Classics“ publiziert.

**2. SMVC-Stamm / Vorträge**

Die 3 Winter-Stämme stiessen wiederum auf grosses Interesse und waren mit 60 bis 80 Personen sehr gut besucht.

Den Anfang machte einmal mehr Felix Keller mit einem Film „American Dreamcars of the Fifties“. Musik und entsprechende Dekoration schafften die richtige Ambiance und wiesen auf Felix, den echten „Amifan“ hin. Die rostigen Stilstudien von seiner Reise auf der Route 66 und der Chrom aus Werbefilmen aus den 50-er Jahren brachten einen unterhaltsamen Einstieg ins neue Vereinsjahr!

Unser „Fast Fredy“ (Amweg), 16 facher Schweizer Bergmeister vermochte den Löwensaal zu füllen! Sein Thema „Bilder einer Karriere“ oder wie er meinte, Bilder

aus der Mottenkiste aus seiner aktiven Rennzeit von 1968 – 1999, gaben einen interessanten Einblick in eine äusserst erfolgreiche Laufbahn. Mit all den Bildern und Reminiszenzen können wir uns jetzt auch vorstellen, welche Fahrzeuge er bei seinen mehr als 600 Starts eingesetzt hat. Dass er dabei etwa 300 Siege errungen hat sei nur nebenbei erwähnt...

Am März-Stamm orientierte uns Herr Thomas Keller über „OCC Versicherungen“, eine Firma aus Deutschland die sich auf Oldtimer Anliegen spezialisiert hat. OCC stellt ein Spezialisten-Team für die Beurteilung der entsprechenden Fahrzeuge. Versicherer in der Schweiz ist die „National Suisse“. Er zeigte verschiedene Möglichkeiten auf und wies auf die Chancen und Risiken in diesem speziellen Sektor hin. Den Fragen zu entnehmen, war das Interesse der Clubmitglieder gross!

Herzlichen Dank den Referenten für ihren Einsatz und Aufwand im Interesse eines vielseitigen Clublebens im SMVC Zentralschweiz!

### **3. Saisonöffnung So 11. April „Rapid Museum in der Lüscher Schüür“ und „Bauern Olympiade“ auf dem Rütihof**

Henri Boschetti als Organisator war mit 70 Personen an diesem ersten Anlass zufrieden wie auch unser Mitglied Charles Lüscher, der sein neu erstelltes Museum erstmals einer grösseren Besuchergruppe öffnete. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Swiss Classics. Bilder sind auf der Homepage [www.smvc.ch](http://www.smvc.ch) zu finden

### **4. Anfahren des SMVC Schweiz, Balsthal – Rheinfelden, So 25. April**

Das Team des SMVC Nordwest hat den bisher schönsten Tag dieses Jahres erwischt für diesen Grossanlass. Balsthal als Ausgangspunkt hat eine ansehnliche Zahl von Mitgliedern aus unserer Sektion Zentralschweiz angelockt. Die blühenden Hirschbäume im Baselland und das vielseitige Wagenfeld waren eine Augenweide! Der Apéro im Innenhof der Brauerei „Feldschlösschen“ vor dem antiken Fuhrpark hätte nicht schöner sein können!

Ein Bericht ist ebenfalls in der nächsten „Swiss Classics“, Bilder auf [www.smvc.ch](http://www.smvc.ch)

### **5. Neue Clubmitglieder**

An der Sitzung des Zentralvorstandes am 20. März wurden folgende Mitglieder aufgenommen (alphabetisch):

Funk Jakob, Mollis, 1965 Ford Mustang  
Langjahr Hugo, Rudolfstetten, 1969 Cadillac Fleetwood, 1968 Lincoln C. MkIII  
Müller Roland, Rudolfstetten, 1960 Alfa Romeo Touring Spider  
Stinner Rudolf-Clemens, Widen, 1965 Lamborghini-Interims 350GT und div.  
Trindler Walter, Lengnau, 1930 Rolls-Royce 20/25 Open Tourer und div.  
Zihlmann Urs, Giswil, 1936 Rolls-Royce 20/25 HP

Ich heisse alle Neumitglieder in der SMVC-Sektion Zentralschweiz herzlich willkommen und wünsche ihnen viel Freude mit unserem gemeinsamen Hobby!

Der Mitgliederbestand des SMVC ZS ist nach einigen Abgängen über das Jahresende heute bei 285 angelangt.

## **6. Kommende Anlässe**

Auf die Ausschreibungen in der Beilage möchte ich kurz hinweisen:

### **6.1 Samstagsausfahrt „Rund ums Aegerital“, 19. Juni**

Das Team Felix Wild und Marianne Brunner hat ein Samstagsprogramm in unserer Zentralschweiz zusammengestellt. Mit Hilfe der SMVC-Kollegen aus dem Aegerital werden wir über verschlungene Wege gelotst werden ohne Navi, Karten oder Roadbook. Wir lassen uns gerne „verführen“!

### **6.2. Vitznauer Nostalgietag, Sonntag, 18. Juli**

Das traditionelle Treffen in Vitznau ist auch in der Swiss Classics ausgeschrieben und offen für alle Sektionen. Ich verlasse mich aber auf die Getreuen vom SMVC Zentralschweiz. Es ist die Gelegenheit, die ganz alten Jahrgänge aus der Garage zu holen, es verlaufen ja alle Strasse mehr oder weniger eben aus und gutes Wetter und ebensolche Stimmung sind an diesem Datum beinahe garantiert. Die Lautstärke der Dixieband hoffe ich dieses Mal in den Griff zu bekommen!

### **6.3 Horbenstamm, Dienstag, 10. August**

Achtung!! Der Horbenstamm ist um 1 Tag verschoben und findet an einem Dienstag statt. Obwohl das Festlokal in der Scheune nicht mehr zur Verfügung steht, können wir uns das Festzelt ersparen. Der Horbenwirt opfert seinen Wirtesonntag und stellt uns alle seine Lokalitäten zur Verfügung.

Edgar Bättig steht für die Organisation und wird euch Anfangs Juli persönlich anschreiben.

## **7. Publikation von Anlässen**

Die **Swiss Classics**, unser Publikationsorgan enthält die Ausschreibungen von Anlässen die sich an alle SMVC Sektionen richten (An- und Schlussfahrten, Vitznau, Ostschweizer Sommerfahrt, Raduno Ticino usw). Aus Platzgründen wird der Anmeldetalon nicht mehr aufgeführt mit einem Hinweis auf unsere **SMVC-Homepage**, [www.smvc.ch](http://www.smvc.ch) wo man alle Details „holen“ kann. Die Ausschreibungen und Anmeldungen sind dort unter „Veranstaltungen“ zu finden. Anmeldungen sind in Papierform jeweils auch am Stamm in Sins verfügbar.

Da in unserer Sektion noch lange nicht alle Mitglieder über einen Internetanschluss verfügen, werden die Programme des SMVC-Zentralschweiz immer noch wie bis anhin per Post zugestellt. Bei Fragen ruft mich ungeniert an. Schlussendlich kann ich immer noch per Papier und Post oder per Fax aushelfen.

## **8. Bilder von Anlässen auf [www.smvc.ch](http://www.smvc.ch)**

Bilder von Anlässen wie von unserer Saisonöffnung oder vom Anfahren sind dank einem Link von Ruedi Müller direkt abrufbar! Meistens dauert es etwa 2-3 Tage bis der Upload stattgefunden hat.

## 9. Tunnelfest Küttigen, Samstag, 28. August

Für die Aargauer aus der Region wird die Eröffnung des Staffelegg - Zubringers sicher mit Sehnsucht erwartet. Nach etwa 40-jähriger Planung ist es jetzt endlich so weit. Die Strecke soll mit einem Corso mit Oldtimern eröffnet werden. Ich habe dem OK die Unterstützung zugesagt und hoffe, dass sich genügend Interessierte aus unserer Region einfinden werden. Ein Flyer wurde versprochen und wäre am Stamm verfügbar. Folgendes Programm ist angesagt:

- > - ab 11 Uhr Eintreffen der Piloten, Zufahrt möglich über
- > Staffelegg-Kreisel Nord auf der neuen Umfahrungsstrasse bis zum
- > Wagenpark vor dem Tunnel-Nordportal
- > - für die Oldtimer-Piloten sind im Festzelt Tische reserviert;
- > Verpflegung wird selbstverständlich vom OK übernommen
- > - 13.00 Start zum Oldtimer-Corso auf einer kurzen Strecke über die neue
- > Umfahrungsstrasse
- > - anschliessend Wagenpark beim Tunnel-Nordportal mit
- > Besichtigungsmöglichkeit durch das Publikum. Präsenz nach individuellen
- > Möglichkeiten - schön wäre bis ca. 15 Uhr (Beginn des offiziellen
- > Festaktes mit Landammann Beyeler).

Henri Boschetti ist Verbindungsmann und nimmt Anmeldungen gerne entgegen per Telefon P 062 842 61 30 / 079 419 68 81 oder [henri.boschetti@bluewin.ch](mailto:henri.boschetti@bluewin.ch)

## 10. Oldtimer Eintrag im Fahrzeugausweis / Code 180

Zum Schluss noch etwas Politik! Manche werden sich jetzt fragen was denn unser Hobby mit Politik zu tun hat? Im Endeffekt ist eben vieles im Leben politisch nach dem Motto: „Wer nicht politisiert mit dem wird politisiert“. So hatten wir vergangenes Jahr über den Code 180 einige strube Verhandlungen zu führen über die ich probiere in konzentrierter Form zu berichten.

Zuerst einige Begriffe:

**FIVA** (Federation Internationale des Vehicules Anciens) ist eine private Organisation und das oberste Gremium, das weltweit die Interessen der angeschlossenen Oldtimer Clubs gegenüber Behörden und Politik vertritt.

**FSVA** (Federation Suisse des Vehicules Anciens)

**Suisse Oldtimers** (ehemals Dachverband SDHM)

Beides sind „Dachverbände“ in der Schweiz welche die Interessen der angeschlossenen Clubs, Vereine usw. gegenüber den Schweizer Behörden vertreten. Die FSVA ist Verbindungsglied zur FIVA (warum es in der kleinen Schweiz 2 Verbände braucht ist schnell erklärt. es „mönschelet halt überall...“)

**SMVC** Der SMVC ist Gründungsmitglied der FSVA und dieser Organisation angeschlossen

**FIVA Identitätskarte** (FIVA-ID) identifiziert ein Fahrzeug über seinen Status und Zustand, seine evt. Geschichte und über vorgenommene Modifikationen.

Die aufgenommenen Daten werden von den Technikverantwortlichen überprüft und gehen auf dem Dienstweg via SMVC über die FSVA an die FIVA, wo ein Register geführt wird und entsprechende Ausweise ausgestellt werden.

Diese Karte ist ein Ausweis einer privaten Organisation und kein amtliches Dokument!

**ASTRA** Bundesamt für Strassen ist zuständig für Strassen, Verkehrssicherheit, Ausbildung, Ausweise usw.

**ASA** Vereinigung der Strassenverkehrsämter, zuständig für die Umsetzung von Bundesgesetzen auf Kantonsebenen. Löst Aufgaben, die für einzelne Strassenverkehrsämter zu aufwändig wären

**Strassenverkehrsämter**, zuständig für Steuern und Gebühren, Fahrzeugprüfungen, Fahrzeugausweise usw. Jeder Kanton ist in diesen Fragen eigenständig.

Diese 3 Organisationen repräsentieren etwas vereinfacht ausgedrückt die **Behörden**

So, jetzt komme ich langsam zur Sache:

Bis jetzt haben wir mit unserem Hobby sehr viel profitiert von Vorteilen, um die uns die Kollegen im umliegenden Europa grösstenteils beneiden. Ich erwähne:

- Oldtimer- Nummer (mehrere Autos auf einem Nummernschild)
- 6-Jahres Kontrollintervall bei den Strassenverkehrsämtern
- Versicherungsvorteile

Ob die FSVA oder die Swiss Oldtimers diese Errungenschaften einzeln oder gemeinsam für sich verbuchen können ist einmal dahingestellt. Wichtig ist das Resultat und das ist positiv!

Über die letzten Jahre hat der Oldtimervirus auch die Schweiz erreicht und heute sind etwa 40'000 Fahrzeuge aller Gattungen registriert, Tendenz zunehmend. Dies beschäftigt natürlich auch vermehrt die Strassenverkehrsämter. Einerseits hat es immer weniger Sachverständige für altes Blech, eine neue Generation von Autos erreicht das Alter von 30 Jahren, andererseits sind Befürchtungen über Missbrauch für „Alltagsfahrzeuge“ da und wir sind wahrscheinlich nicht immer die einfachsten Kunden bei Fahrzeugprüfungen... Klar, dass man probiert dieser Bewegung etwas Einhalt zu gebieten.

Einige werden sich noch an den Artikel in der „Swiss Classics“ Nr. 22-2 erinnern wo an einem Runden Tisch Vertreter der oben genannten Behörden und Verbände die Problematik besprachen. Dabei ging es hauptsächlich um die Bedeutung der FIVA-ID für die Beurteilung der Oldtimer in den Strassenverkehrsämtern. Die vorherrschende Meinung war, dass im Zweifelsfalle, wo der Experte über den Status eines Fahrzeuges nicht sicher ist, eine FIVA-ID verlangt werden kann. Die Lösung des Kantons Fribourg der explizit eine FIVA-ID für den Oldtimereintrag verlangt sei übertrieben und in der Praxis nicht durchführbar (wo finden wir die Leute in unseren Clubs, die 40'000 FIVA-ID's beantragen und umsetzen können?)

Wer jetzt meint, von behördlicher Seite seien daraus Restriktionen auf uns zu gekommen liegt falsch. Im Gegenteil, im Frühling 2009 ging eine schriftliche

Empfehlung von unseren Vertretern der FSVA an das ASTRA, in Zukunft nur noch Fahrzeugen der FIVA-Klassen A und B den Oldtimereintrag zu gewähren, da nur diese erhaltenswerte Zeugen der Geschichte seien. Den Fahrzeugen der Klassen X und C sei der Veteranenstatus nicht mehr zu erteilen.

z. Info:

Fahrzeugklasse A – Standard, wie ausgeliefert, kosmetische Änderungen  
Fahrzeugklasse B – Zeitgenössisch verändert in der entsprechenden Zeit ...

Fahrzeugklasse X – Ausnahme, Serienzustand nach der Zeit verändert  
Fahrzeugklasse C – Nachbau (neue Klassierungen ab 2010 → [www.fiva.org](http://www.fiva.org))

Damit haben sich unsere Vertreter „musterschülerhaft“ den Behörden empfohlen und in voreilendem Gehorsam versucht, in Zukunft eine 2-Klassengesellschaft zu generieren

Wo wären heute Sportveranstaltungen, Grossanlässe wie ein Klausenrennen, ein OiO, wenn diese Regeln zur Anwendung kämen?

Ich bin der Meinung, wie oben erwähnt, die FIVA-ID sei lediglich ein Ausweis einer privaten Organisation der im Zweifelsfalle zugezogen werden kann und die Strassenverkehrsämter seien wie bisher wohl in der Lage den Grossteil der Autos auf ihre Originalität und ihre Verkehrssicherheit hin zu prüfen.

Auswirkungen sind bis jetzt glücklicherweise keine bekannt (vielleicht dank unseres föderalistischen Systems mit autonomen Strassenverkehrsämtern...)

**FAZIT:** In der Zwischenzeit hat die FSVA auf unseren Druck hin reagiert und ein moderateres Schreiben an das ASTRA gesandt!

Ich möchte mir nicht vorwerfen lassen, wir hätten die Situation verschlafen, sind doch einige unserer Kollegen sportlich unterwegs mit Fahrzeugen (nicht mehr im ursprünglichen Zustand...) aber meistens in einem besseren Zustand als manches „Original“! (mehr Details auf [www.fiva.org](http://www.fiva.org) und [www.fsva.ch](http://www.fsva.ch))

Nun wünsche ich allen eine gute Saison, unfallfreie Fahrt und viel Freude mit unseren Motorveteranen!

Mit freundlichen Grüssen

Ernst Meier, Präsident

Tel 056 664 22 26  
[e-t-meier@pop.agri.ch](mailto:e-t-meier@pop.agri.ch)

FAX 056 664 22 28

Beilagen: Samstagsausfahrt  
Vitznauer Nostalgietag